



Zulassungsvoraussetzungen

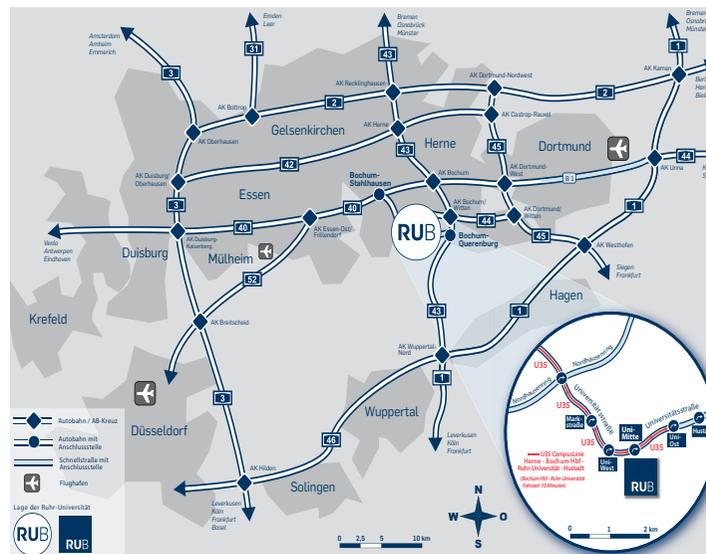
Die Voraussetzung für die Zulassung zum Integrierten Masterstudiengang Geschichte ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss. Ein Doppelabschluss im B.A. ist nicht erforderlich, jedoch sind Motivation, gute Sprachkenntnisse sowie Interesse an der französischen Kultur und ihren Forschungstraditionen unerlässlich.

Kontakt

Prof. Dr. Gerhard Lubich (Programmbeauftragter)

Ruhr-Universität Bochum
Lehrstuhl für die Geschichte des Früh- und Hochmittelalters und Historische Hilfswissenschaften
Universitätsstraße 150
Gebäude GA 4/42
44801 Bochum
Tel. +49-234/32-22648
Fax: +49-234/32-14065
E-Mail: gerhard.lubich@rub.de

ANREISEPLAN



Ein Studium mit zwei Abschlüssen
Integrierter
**deutsch-französischer
Masterstudiengang Geschichte**

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
UNIVERSITÉ FRANÇOIS-RABELAIS TOURS



MASTER OF ARTS MASTER RECHERCHE

Weitere Informationen unter:

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/isg/index.html.de>
<http://ash.univ-tours.fr/l-international/>
<http://dfh-ufa.org/fr/>





Berufsperspektiven für Absolventen mit Doppelabschluss

- Die Besonderheit des Integrierten Studiengangs Geschichte (ISG) ist, dass die Studierenden gleichzeitig **zwei Abschlüsse** erwerben: den französischen Master Recherche und den deutschen Master of Arts (M.A.).
- Die **Deutsch-Französische Hochschule (DFH)** in Saarbrücken fördert den Studiengang und bietet den Absolventen ihrer binationalen Studiengänge sogar einen **eigenen Stellenmarkt**. Die Möglichkeiten von Absolventen mit Doppelabschluss auf dem Arbeitsmarkt gehen allerdings weit darüber hinaus. Hochschulabsolventen mit einem internationalen Doppeldiplom haben in der Regel bessere Einstellungschancen als ihre Mitbewerber mit einem nationalen Abschluss. Zudem erhöhen sich durch einen Doppelabschluss auch die Chancen auf eine höhere Einstiegsposition und ein höheres Einstiegsgehalt.
- Ein weiterer Aspekt, der zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist **interkulturelle Kompetenz**. In einer Umfrage des Instituts der deutschen Wirtschaft in Köln im Auftrag des DAAD gaben zwei von drei der befragten Unternehmen an, dass interkulturelle Kompetenzen bei über 50 Prozent der Einstellungen eine wichtige Rolle spielen.

Zielsetzung des binationalen Studiengangs

- Der Integrierte Masterstudiengang Geschichte der Ruhr-Universität Bochum und der Université François Rabelais Tours wappnet die Absolventen durch seine interkulturelle Perspektive für diese Anforderungen.
- Dieser Studiengang bietet den Studierenden die Chance, ihren kulturellen und intellektuellen Horizont zu erweitern und bereitet sie gezielt auf wissenschaftliche Tätigkeiten im **internationalen und interkulturellen Kontext** vor.
- Das Qualifikationsziel des Integrierten Masterstudiengangs Geschichte ist **forschungsorientiert**. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs erwerben die Absolventen den akademischen Grad Master of Arts (M.A.) bzw. Master Recherche, der sie zum Arbeiten in wissenschaftlich orientierten Berufen befähigt.

Studienverlauf an den Hochschulen in Bochum und Tours

- Der Verlaufsplan des Integrierten Masterstudiengangs Geschichte sieht vor, dass die Studierenden je die Hälfte ihrer Studienzeit an der Heimat- und der Partnerhochschule absolvieren. Die Gesamtdauer des Studiengangs beträgt wie die **Regelstudienzeit** des regulären M.A. **zwei Jahre**.
- Die Studierenden der Ruhr-Universität Bochum und der Université François Rabelais absolvieren gemeinsam ihr 1. Semester in Tours und ihr 2. Semester in Bochum. Das Studium wird dann im 3. Semester an der jeweiligen Partneruniversität weitergeführt, um es im 4. Semester mit der Anfertigung der Masterarbeit an der Heimathochschule abzuschließen.
- An der Partneruniversität werden die jeweils notwendigen Prüfungsleistungen erbracht, die Anfertigung einer Masterarbeit in Tours ist für die deutschen Studierenden jedoch nicht verpflichtend.
- Während des Studienaufenthalts an der Partneruniversität werden die Studierenden des ISG von der DFH finanziell durch eine **Mobilitätsbeihilfe** unterstützt.

